



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein hundert Vnwarheytt/ Beneben Achtzehnen vnd mehrern
verfaelschungen der Schrift/ vnd Viertzigen
vngeschickten Consequentzen So in den ersten siben
kleinen Blettern/ von der halben Præfation ...**

Pistorius, Johann

Coelln, 1595

VD16 P 3043

LXXXVIII. vnd LXXXIX.

urn:nbn:de:hbz:466:1-32834

sein erst Argument (wie gesagt) wie ebenmessig auch das ander von Abrahams Beschneidung (Rom. 4.) wann er nicht von der Beschneidung vnd der Juden eygen Religions wercken handeln soll/ ohn kräftig sein muß / Aber davon sehtmals genug/ biß mein groß werck de iustificatione ans Liecht kompt.

LXXXVII.

Falsch ist auch / wann schon alle Werck vom gangen geschafft der iustification sollen außgeschlossen werden / das darumb der Glaub alleyn gerecht machen muß / weil dennach Lieb vnnnd Hoffnung beim glauben vbrig bleiben / vnnnd den Glauben nicht alleyn lassen/ dawider Hunnius in Theisibus nichts einzureden hat/ vnd auff die 55. Thesin kein Wort antwortet.

LXXXVIII. vnd LXXXIX.

Abermahl ist vnwar / das S. Paulus wiewol er dem Befehl Gottes mit dem Gemäch dienet/ dennoch auff keyne weg dariñ sein Gerechtigkeit such / wie auch vnwahr / das S. Paulus darüber in angezognen Sprüchen also sich erklere/ Sondern ist wahr/ das S. Paulus sein Gerechtigkeit vrsprunglich in des Herrn Christi gehorsamb Leiden/ Sterben vnd Aufferstehen alleyn such / der sie ihm vnnnd vns alleyn erworben vnd alleyn geben / Aber daneben auch wahr/ das er seinen fernern lauff in der einmahl gescheneckten Gerechtigkeit dahin gerichtet / das er im lauffen mit guten wercken d Gerechtigkeit / welche Gott vorbereydet hat / das wir dariñ wandlen sollen / (Ephes. 2.) das vnuerhenglich kleynoth (welches nichts anders als die Seligkeit ist) ergreiff (1. Corinth. 9.) vñ die **Kron der Gerechtigkeit**/ von dem gerechten Richter/ durch sein kampffen vnd lauffen vñ glauben halten / (2. Tim. 4.) durch sein Ritterlich streitten (2. Timoth. 2.) durch sein eygen arbeit (1. Corinth. 3.) empfang/ nach dem er bei Leibs leben guts gethan hat / (2. Corinth. 5.) das derwegen der Schrifft vnnnd Sanct Paulo Hunnius öffentlich vnrecht thut.